

TAG DER STIFTUNGEN

OB Link würdigt Arbeit der Stiftungen in Duisburg

02.10.2014 | 15:00 Uhr



Die Öffentlichen Bücherschränke der Bürgerstiftung – hier Projektkoordinatorin Angela Dollhausen und Geschäftsführer Manfred Berns – sind ein Beispiel für die Arbeit von Stiftungen in Duisburg.

Foto: Tanja Pickartz

Beim 2. Tag der Stiftungen stellten sich die Bürgerstiftung, Bibliotheksstiftung, Fasel-, Haniel- und Köhler-Osbahr-Stiftung und die Stiftung DKM auf einer Dialogveranstaltung im Museum DKM exemplarisch vor. Duisburgs OB Sören Link zeigt sich angesichts knapper Kassen dankbar für die Arbeit vor Ort.

Es genügt ein Blick auf die [aktuelle Sparliste](#), um zu wissen, wie sehr die Handlungsspielräume des Oberbürgermeisters von finanziellen Zwängen bestimmt sind. Deshalb ist Sören Link für jede Initiative dankbar, die der Gemeinschaft nützt. Dies machte der OB auf der Dialogveranstaltung „Voneinander Wissen – Miteinander fördern“ zum 2. Tag der Stiftungen im [Museum DKM](#) deutlich. An diesem europaweiten Aktionstag stellten sich die Bürgerstiftung, Bibliotheksstiftung, Fasel-, Haniel- und Köhler-Osbahr-Stiftung sowie die Stiftung DKM exemplarisch vor, die es allerdings angesichts niedriger Zinsen und dadurch geringer Kapitalerträge selbst nicht leicht haben.

Auch deshalb seien Kooperationen untereinander oder mit weiteren Partnern essenziell, so Manfred Berns, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, die sich als Kompetenzforum für nachhaltiges zivilgesellschaftliches Engagement mit vielen kreativen ehrenamtlichen Kräften versteht. Die Bibliotheksstiftung steht seit 1996 an der Seite der am häufigsten genutzten Bildungs- und Kultureinrichtung Duisburgs, der Stadtbibliothek, und unterstützt vor allem die Kinder- und Jugendarbeit – zum Beispiel mit der Einrichtung der Schüler-Center in den Bezirksbibliotheken.

Kunstwerke fördern

Die Stiftung DKM fördert unter anderem die Realisierung neuer Kunstwerke, die Fasel-Stiftung den Schüler- und Jugendaustausch und kooperiert bei kulturellen Projekten auch mit der Köhler-Osbahr-Stiftung. Die steht etwa für den Duisburger Musikpreis, kümmert sich aber auch um die Erweiterung der im Kultur- und Stadthistorischen Museum beheimateten „Sammlung Köhler-Osbahr“. Die Haniel-Stiftung schließlich engagiert sich seit 2009 in der Duisburger Bildungslandschaft.

Zu den rund 70 Stiftungen, die in Duisburg wirken, gehören auch vier der Sparkasse, die sich am Aktionstag mit einer kleinen Ausstellung über ihre Arbeit und einem Vortrag zum Thema „Über den Umgang mit Menschen“ von Moritz Freiherr Knigge beteiligte.

Daniel Wiberny